

Die Weissagung des alten Agyptens

AtemuXTea

Von shadowanime1

Kapitel 6: Vorgesehendes Schicksal?

Vorgesehendes Schicksal?

Was das wohl zu bedeuten hat? Wer weiss, es wird aber auf jeden Fall noch interessanter.

Kapitel 5

Atemu brachte sie ins Thronsall wo sich drei der Priester befanden: Shada, Isis und Mahado. Bei ihnen war aber auch Atemus alter Freund und Berater, Shimon.

" Was ist los Atemu? Warum rennst du so?"

" Ich hab sie gefunden Shimon, sie ist es!"

" Wie bitte?"

" Sie ist das Wesen aus noch nicht gelebten Tage von dem die uralte Weissagung sprach."

" Bist du dir da aber auch ganz sicher?"

" Ja Shimo! Sie hat es mir selbst gesagt. Sie kommt aus einer Zeit der vor 5000 Jahre von unserem entfernt ist."

" 5000 Jahre?" fragte Isis ganz überrascht.

Im selbe Moment kam auch Mefisto ins Zimmer.

" Was habt ihr mein Pharao? Warum seit ihr so schnell auf dem Flur gerannt?"

" Weil sich noch ein Teli der Weissagungs erfuhlt hat Mefisto."

" Die Weissagung?"

" Ja. Tea ist die die wir gesucht haben."

" Tut mir leid das ich mich so einmische aber wovon spricht ihr überhaupt?"

" Vor 500 Jahre Tea, sagte ihr Mahado, lebte ein mächtiger Priester names Kai. Bevor diese Welt verlassen hatte, hatte er eine Weissagung der das Schicksal dieses Landes und der Welt ändern kann vorausgesehen. Die Weissagung sagt:

Im Land der Gotter

Werden die Schatten kommen

Das Licht um sie zu besiegen

Ein Wessen aus längst vergessene Tagen

Und ein Wessen aus noch nicht gelebten Tagen

Ein Verrat wird das Land trennen

Und ein Herz wird aus Trauer brennen

Doch im Tag ohne Nacht
Und im Nacht ohne Tag
Werden durchs Blut
Zwei Seelen vereint
Und die heilige Kraft
Zum Leben gebracht

" Verstehest du jetzt mein Kind? Du konntest ein sehr wichtiges Teil fur das was mit der Welt passieren wird." sagte Shimon.

" Ich finde das es kein Grund ist so glucklich daruber zu sein Shimon."

" Warum nicht Mefisto?"

" Weil einer der zwei die Dunkelheit bringen wird. Sag mal, Tea, oder? Wie hast du es eigentlich geschafft hier zu kommen?"

" Das weiss ich nicht genau. Das war ein helles Licht und als ich aufwachte war ich hier."

"Warum willst du das überhaupt wissen?" fragte ihm Isis.

" Weil ich der Meinung bin das wir ihr nicht trauen sollten. Warum hat dir deine Millenniums Kette nicht gezeigt das sie komme wird? Ich meine, wenn sie wirklich so wichtig fur unser Zukunft ist, hattest du es schon wissen müssen. Oder liege ich das vielleicht falsch?"

" Ich weiss nicht warum meine Kette es mir nicht gezeigt. Ich hab seit langer Nichts mehr gesehen."

" Worauf willst du eigentlich hinauf Mefisto?"

" Das sie vielleicht nicht das ist was sie uns glauben machen lasst. Sie konnte doch ganz genau wissen wie sie hier gekommen ist und lugt uns nur an Atemu!"

" Das ist nicht wahr!" sagte Tea und mischte sich jetzt auch ind Gesprach.

" Dann beweise es doch."

" Das kann ich nicht aber...."

" Genau das meine ich!"

" Dann macht doch was ihr wollt! Wenn mein Wort euch nicht mal reicht dann ist das euer Schuld!"

Mit diese Worte drehte sie sich um und liefte aus dem Zimmer.

" Warte Tea!"

Sie blieb aber nicht stehen und zuruck kam sie auch nicht sondern ging weiter und schlieste sichin ihr Zimmer. Sie war mit dem Rucken gegen die Tut gelehnt und einige Tranen liefen uber ihre Wangen.

" Warum glaubt mir denn Keiner? Was habe ich nur getan um das zu verdienen?"

Fur den rest des Tages blieb sie in ihr Zimmer und wollte fur Nichts in der Welt rauskommen. Auch Atemu hatte versucht mit ihr zu sprechen aber er hatte kein Gluck. Als sie so im Bett lagte schlief sie ein und nochmal wurde sie dieser komischer Traum habe. Diesmal wurde es aber anders. Ihr Ring fangte wieder an zu leuchten und als sie auf's Flur rannte und durch dieser Tur ging, wurde das Gesicht der mysteriose Person die ihr Name rufte immer klaren und als sie es ganz deutlich sehen konnte, sah sie das es Atemu' s war. Gleich danach wurde alles um sie schwarz, nass, kalt und sie spurte auch einen Stich in's Bauch. Danach horte sie noch wie Jemand sie rufte und wachte als das gescha, ganz erschreckt auf. Ihr Gesicht was sehr blass und ihr Herz raste wie wild.

/ Was....was war das? Atemu? Er war es? Aber warum? Warum war er da?/

Sie stand auf, ging langsam zum Fenster und lehte sich gegen ihm.

" Warum traume ich sowas? Warum nur?"

/ Und mein Ring? Will er mir etwas sagen? Oder vor etwas warnen?/

Nachdem sie ein paar Minuten ins Garten schaute, beschlos sie ein kleiner Spaziergang zu machen um sich etwas zu beruhigen.

Und, was glaubt ihr? Was diese Traum woll zu bedeuten hat? Tut mir leid, aber das kann ich noch nicht sagen, ist ein Geheimniss:) Bis zu nechtes Mal.